

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

ALUJET Dichtjet

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendung von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebener Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.2. Gemische Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|---------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS Einstufung | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | 10-<15% |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225 H319 | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | <0,1% |
| | | 613-167-00-5 | 01-2120764691-48 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor =100); H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt) Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbei führen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Personen in Sicherheit bringen

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8
Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)
Ungeschützte Personen fern halten
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen an Produkt
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit viel Wasser verdünnen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. (leicht löslich)
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Behälter nicht gasdicht verschließen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Entsorgung siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Behälter dicht geschlossen halten
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von
Nahrungs- und Futtermitteln
Oxidationsmittel
Feuchtigkeit

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:
Hitze
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.5

Erstellt am 21.08.2020



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 7440-48-4 | (OLD) Cobalt | | 0,5 E | | 4 | WAK |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion | | 1,25 A | | | |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion | | 10 E | | 2(II) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4 (II) | |
| 7631-86-9 | Kieselsäuren, amorphe | | 4 E | | | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr | Bezeichnung | | | |
|-------------------------------|---|----------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | Oral | Systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | Dermal | Systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | Dermal | Systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | Inhalativ | Lokal | 950 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | Inhalativ | Lokal | 1900 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | Inhalativ | Systemisch | 114 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| 64-17-5 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | Inhalativ | Lokal | 0,02 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | Inhalativ | Lokal | 0,04 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | Inhalativ | Lokal | 0,02 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | Inhalativ | Lokal | 0,04 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | Oral | Systemisch | 0,09 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | Oral | Systemisch | 0,11 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr | Bezeichnung | |
|--|------------------------------------|------------|
| Umweltkompartiment | | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,75 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 380 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlage | | 580 mg/l |
| Boden | | 0,63 mg/kg |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | |
|--|--|---------------|
| Süßwasser | | 0,003398 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00339 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00339 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,027 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,027 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlage | | 0,23 mg/l |
| Boden | | 0,01 mg/kg |

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzbekleidung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen

Vor der Handhabung des Produkts eine Handschutzcreme auftragen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stellen

Augen- und Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk ungeeignetes Material: Leder, dicker Stoff

Vor Gebrauch auf Dichtheit /Undurchlässigkeit überprüfen

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schutzbekleidung

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A (P2).

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | Paste |
| Farbe | blau bzw. grün |
| Geruch | mild |

Zustandsänderungen

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt [^] | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | keine Daten verfügbar |
| Sublimationstemperatur | Nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt | Nicht bestimmt |
| Pourpoint | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt | > 100°C |

Entzündlichkeit

| | |
|-----------|----------------|
| Feststoff | Nicht bestimmt |
| Gas | Nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Es liegen keine Informationen vor | |
| Untere Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur | Keine Daten verfügbar |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|-----------------------|----------------|
| Feststoff | Nicht bestimmt |
| Ges | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt |

Brandfördernde Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Es liegen keine Informationen vor | |
| Dampfdruck (bei 20°C) | Nicht bestimmt |
| Dichte (bei 25°C) | 1,06 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit (bei 20°C) | Nicht bestimmt |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität (bei 25°C) | 1500000 mPa·s |
| Kin. Viskosität (bei 40°C) | Nicht bestimmt |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen
Vor Feuchtigkeit schützen

Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
|------------|--|------------------|-----------|---------------------|--|
| 64-17-5 | Expositionsweg | | | | |
| | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | Oral | LD50 10470 mg/kg | Ratte | Study report (1976) | OECD Guidline 401 |
| | Inhalativ (4h) Dampf | LC50 124,7 mg/l | Ratte | Study report (1980) | OECD Guidline 403 |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | |
| | Oral | LD50 457 mg/kg | Ratte | Study report (1993) | Principle of test: The test material w |
| | Dermal | LD50 660 mg/kg | Kaninchen | Study report (1993) | Principle of test: The undiluted test |
| | Inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | Inhalativ Aerosol | ATE 0,05 mg/l | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.5

Erstellt am 21.08.2020



Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|---|----------------------|-------|---|--|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | H d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 15400 mg/l | 96h | Lepomis macrochirus | Bulletin of Environmental Contamination | Other: EPA-660/3-75-00 9,1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 ca. 22000 mg/l | 96h | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >10000 mg/l | 48h | Daphnia magna | Water Research 23(4):495-499 (1989) | Other: DIN 38412 Teil 11 |
| | Fischtoxizität | NOEC >79 mg/l | 100 d | Cryzias latipes | Environmental Toxicology and Chemistry | Chronic effects of substance on reproduc |
| | Algentoxizität | NOEC 5400 mg/l | 5d | Skeletonema costatum | Environ Toxicol Chem 8(5):451-455.(1989) | Sudy to determine the sensitivity of a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 2 mg/l | 10d | Ceriodaphnia dubia | Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21 | Followst he basic methodology fort he th |
| 2634-33-5 | Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,19 mg/l | 96h | Oncorhynchus mykiss | REACH Registration Dossier | EPA Opp 72-1 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,0063 mg/l | 72h | Skeletonema costatum | Study report (1995) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,18 mg/l | 48h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | EPA OPP 72-2 |
| | Fischtoxizität | NOEC >= 0,0464 mg/l | 35 d | Dankio rerio | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 210 |
| | Algentoxizität | NOEC 0,1 mg/l | 21d | Daphnia magna | Study report (1991) | EPA OPP 72-4 |
| | Crustaceatoxizität | (4,5 mg/l) | 3 h | Activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (1995) | OECD Guideline 209 |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.5

Erstellt am 21.08.2020



Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Quelle |
|------------|---|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | |
| | Bewertung | | | |
| 2634-33-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| | | 97% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | |
| | Biologischer Abbau | >60% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECE-Kriterien). | | | |

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,77 |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 0,326 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|---|--------|----------------------|----------------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 1 | Cyprinus carpio | Comperative Biochemi |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | ca. 54 | Lepomijs macrochirus | Study report (1995) |

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung zur Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen

Kein gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG Abfallrahmenrichtlinie

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt:

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Transportgefahrenklasse | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Verpackungsgruppe | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Transportgefahrenklasse | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Verpackungsgruppe | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Transportgefahrenklasse | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Verpackungsgruppe | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Transportgefahrenklasse | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |
| - Verpackungsgruppe | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften |

Umweltgefahren

Umweltgefährdend Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)
Eintrag 3: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 13,06 % (138,436 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 13,061 % (138,448 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³ Anteil:

Wassergefährungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Ethanol (bgl. Ethylalkohol)
Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):
1,2,3,7,8,9,12,13,14,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: Effectice concentration, 50 percent
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.5
Erstellt am 21.08.2020



PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .